

PFLEGEEINSATZ IM NATURSCHUTZGEBIET «ROSSHÄNGGIBACH» - 24. APRIL 2021

Ein sonniger Tag kündigte sich bereits zu Beginn des Pflegeeinsatzes am Rosshänggibach an, welchen wir zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Burgdorf NVB durchführten.

Nach einer Begrüssungsrunde wurden die fleissigen Helfer*innen, acht Erwachsene und zwei Jung-Naturschützerinnen, den zwei «Holzern» Paul und Iris zugeteilt und dann konnte es losgehen. Am Ufer des Rosshänggibachs wurden viele Haseln auf den Stock gesetzt, damit der Bach und die dahinterliegenden Teiche wieder etwas mehr besonnt werden. Zwischendurch gab es auch ein paar heikle Situationen zu meistern, hatten sich doch manche Haseln die steilsten Standorte am Bach zum Wachsen ausgesucht. Mit dem Schnittgut wurden schöne, grosse Aststrukturen aufgehäuft, damit Kleinsäuger, Insekten und natürlich auch die am Bach heimischen Zauneidechsen einen neuen Unterschlupf finden können.



Das z`Nüni wurde wiederum von unserem z`Nüni-Blitz Kathy organisiert. Es gab Nussgipfel und Birewegge, dazu einen feinen Kaffee. Danach ging es aber rasch wieder an die Arbeit, fast schien es so, als wollten die Haselsträucher nicht enden.

Nach dem Mittagessen – es gab Wurst vom Grill und Salate und Zopf dazu – wurde der Arbeitsplatz an den Damm etwas unterhalb des Rosshänggibachs verlegt. Auch dort wurde der Schwerpunkt der Arbeit auf den Rückschnitt der Haseln und der stark wachsenden Hartriegel gelegt.

Die ungewohnte Wärme, die am Bahnbord im Laufe des Nachmittages bereits entstand, machte uns langsam zu schaffen und es musste öfters eine kurze Trinkpause eingelegt werden. Trotz allem konnten wir die Arbeiten erledigen und nun kann die Sonne das Bord wieder erwärmen und so den dort lebenden Tieren und Pflanzen wieder einen optimalen Lebensraum bieten.

Vielen Dank an alle Helfer*innen!
Iris Baumgartner